



PRESSEMITTEILUNG September 2014

## **Weltweiter Marsch zur Rettung von Elefant und Nashorn Kriminelle Geschäfte rotten bedrohte Tierarten aus**

**Am 4. Oktober 2014 wird in über 100 Städten auf der Welt im Rahmen des "Global March for Elephants and Rhinos" (GMFER, Globaler Marsch für Elefanten und Nashörner) demonstriert, - auch in München am Odeonsplatz, ab 11.15 h.**

**Was Tausende und Zigtausende auf die Beine bringen wird, sind ungesetzliche, internationale Geschäfte, die Terrororganisationen finanzieren, Konflikte in Afrika anheizen und Gefahr für Mensch und Umwelt in Afrika bedeuten. Der illegale Handel mit Wildtieren und ihren Körperteilen (Elfenbein, Rhinozeroshorn, Knochen von Löwen und Tigern u.v.m.) ist so lukrativ, dass er jährlich viele Milliarden Euro einbringt - auf Kosten der Existenz von wertvollen Tierarten.**

Der Vorsitzende des Vereins „Rettet die Elefanten Afrikas e.V.“ (REA), Thomas Töpfer, nimmt dazu wie folgt Stellung: "Wir können nicht tatenlos zusehen, wenn zu unseren Lebzeiten wertvolle Spezies wie die Elefanten verloren gehen - durch die Schuld von illegalen Geschäftemachern. Unser Verein arbeitet seit 25 Jahren für diese wundervolle Tierart, doch noch nie war sie so gefährdet wie jetzt. Deshalb schließen wir uns der weltweiten Aktion GMFER an und unterstützen die Demonstration in München. Nur eine globale Resonanz auf die kriminellen Machenschaften kann den Ausverkauf unserer Ikonentiere stoppen."

Der REA feiert dieses Jahr sein 25-jähriges Vereinsjubiläum. Diese Zeitspanne hat eine besondere Bedeutung, denn der Verein wurde gegründet, als die Wilderei in den 1980er-Jahren einen Höhepunkt erreicht hatte und die Elefanten erstmals mit Ausrottung bedroht waren. Nach Einsetzen des totalen Handelsverbots erholten sich die Populationen auch zusehends. Jedoch wurden dann in einigen südafrikanischen Ländern Ausnahmen von diesem Verbot gestattet, und seither ist die Wilderei wieder explodiert. Elefanten und Nashörner stehen kurz vor dem Abgrund. Mit 40.000 jährlich abgeschlachteten Elefanten bei einer Gesamtzahl von 400.000 in ganz Afrika ist die Ausrottung innerhalb von 10 Jahren zu erwarten, wenn die Gesetze weltweit nicht geändert werden und der Handel nicht komplett unterbunden wird.

Prinz William, der Gründer der United for Wildlife "#WhoseSideAreYou"-Kampagne, die ebenfalls auf der Seite von GMFER steht, sagt dazu: "Es gibt zweitausend kritisch gefährdete Tierarten, die kurz davor sind, für immer verloren zu sein. Es ist Zeit, daß wir uns entscheiden zwischen den bedrohten Tierarten und den Kriminellen, die sie wegen Geldes umbringen. Ich rufe alle Menschen rund um den Globus auf, sich zu äußern: Auf welcher Seite steht ihr?"

Der Globale Marsch gibt hierzu eine eindeutige Antwort.

### Links zu Hintergrundinformation:

- Global March for Elephants and Rhinos

[www.march4elephantsandrhinosaurs.org](http://www.march4elephantsandrhinosaurs.org)

Kontakt: [March4ElesAndRhinos@gmail.com](mailto:March4ElesAndRhinos@gmail.com)



## PRESSEMITTEILUNG September 2014

- United for Wildlife

[www.unitedforwildlife.org](http://www.unitedforwildlife.org)

Die Seite der Münchner Demo:

[www.unitedforwildlife.org/#!/events/global-march-elephants-rhinos-munich](http://www.unitedforwildlife.org/#!/events/global-march-elephants-rhinos-munich)

- Infos zur Münchner Demo:

*Facebook Event: Global March for Elephants and Rhinos - München*

*[graueriesen.jimdo.com/elefanten-elephants/elefanten-demo-in-muenchen-2014](http://graueriesen.jimdo.com/elefanten-elephants/elefanten-demo-in-muenchen-2014)*

### Hinweis für Redaktionen:

Verein "Rettet die Elefanten Afrikas e.V." Kontakt für Interviews:

Thomas Töpfer, der Vorsitzende des Vereins unter [tt@reaev.de](mailto:tt@reaev.de)

oder über Telefon 0178-817 09 68 oder 0700-52 62 63 54

REA-Kontakt zur Demo in München:

Birgit Hampl unter [birgit.hampl@reaev.de](mailto:birgit.hampl@reaev.de) oder über Telefon 0174-9795806.

Auf Wunsch stellen wir auch gern einen ausführlicheren Artikel zur Verfügung.

Kostenloses Bildmaterial lieferbar mit Copyrightvermerk: [www.reaev.de](http://www.reaev.de)

### **Rettet die Elefanten Afrikas e.V.**

Bodenschwinghstraße 30

D-50170 Kerpen

Tel & Fax: +49 700 526 263 54

[vorstand@reaev.de](mailto:vorstand@reaev.de)

[www.reaev.de](http://www.reaev.de)

Der Verein "Rettet die Elefanten Afrikas e.V." setzt sich bereits seit 25 Jahren für den Erhalt der afrikanischen Elefantenpopulationen ein.

Veröffentlichung kostenfrei - Belegexemplar oder Link erbeten